

An der **Philosophischen Fakultät** sind, vorbehaltlich vorhandener Mittel, am **Institut für Politikwissenschaft** im neugegründeten **Mercator Forum Migration und Demokratie (MIDEM)** zum **01.10.2017** folgende Stellen bis zum 31.08.2020 (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG) bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen mit E 13 TV-L zu besetzen:

mehrere wiss. Mitarbeiter/innen / Postdocs

mit bis zu 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

mehrere wiss. Mitarbeiter/innen / Doktoranden/-innen

mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Beschreibung:

Das Mercator Forum Migration und Demokratie (MIDEM) ist ein Projekt der Technischen Universität Dresden in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen, gefördert durch die Stiftung Mercator. Es wird von Herrn Prof. Dr. Hans Vorländer, TU Dresden, geleitet.

Im Zentrum der europäisch vergleichenden Forschungstätigkeit stehen praxisrelevante Fragen an der Schnittstelle zwischen Migrations- und Demokratieforschung. Hierzu werden vier Forschungsgruppen eingerichtet: (1) Krisendiskurse zu Migration und Integration, (2) Populismus, (3) institutionelle bzw. politische Verarbeitung von Migration, (4) Migration im Prozess von städtischen und regionalen Kontexten. Dienstort der Forschungsgruppe 3 ist die Universität Duisburg-Essen. Alle anderen Stellen sind an der TU Dresden angesiedelt.

Weitere Informationen zum Projekt entnehmen Sie bitte www.forum-midem.de.

Aufgaben: Beobachtung und Analyse von politisch-regulativen Entwicklungen; Entwicklung und Bearbeitung eigener Forschungsfragen; verständliche Aufbereitung einschlägiger Forschung und Statistik (u.a. EDV-basierte Aufbereitung von statistischem Material); Pflege und Analyse von Forschungsdaten (Statistiken und Textdaten); Verfassen von zielgruppengerechten Analysen in Form von Berichten, Policy Papers und ähnlichen Formaten; Mitarbeit bei der wiss. Vorbereitung interner und öffentlicher Veranstaltungen.

Voraussetzungen: erfolgreich abgeschlossener wiss. HSA (MA oder gleichwertig) (Promotionsstellen) bzw. mit Promotion (Postdoc-Stellen) in den Sozialwissenschaften oder einer verwandten Fachrichtung; Erfahrungen im Themenfeld Migration- und Demokratieforschung im Rahmen von Studium/Forschung, Berufstätigkeit oder ehrenamtlichem Engagement; Erfahrung mit qualitativen und/oder quantitativen sozialwiss. Methoden; Fähigkeit zu eigenverantwortlicher und selbständiger Arbeit; sichere mündliche und schriftliche Kommunikation auf Deutsch und Englisch und ggf. einer anderen Fremdsprache.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Oliviero Angeli (oliviero.angeli@tu-dresden.de), Tel. 0351-463 35852.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen und der Angabe für welche Forschungsgruppe Sie sich bewerben bis zum **20.07.2017** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) in elektronischer Form (PDF, max. 7 MB) an midem@mailbox.tu-dresden.de (Achtung: z.Zt. kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente) bzw. an **TU Dresden, Philosophische Fakultät, Institut für Politikwissenschaft/Zentrum für Verfassungs- und Demokratieforschung, Mercator**

Forum Migration und Demokratie (MIDEM), Herrn Prof. Dr. Hans Vorländer, 01062 Dresden.

Bewerbungen für die Forschungsgruppe 3 senden Sie bitte direkt unter Berücksichtigung der parallelen Ausschreibung an Universität Duisburg-Essen, Herrn Prof. Andreas Blätke über andreas.blaette@uni-due.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.